

## **SDG Ziel 10                      Weniger Ungleichheiten**

**SDG Unterziel 10.c            Bis 2030 die Transaktionskosten für Rücküberweisungen von Migrantinnen und Migranten auf weniger als 3 Prozent senken und Überweisungskorridore mit Kosten von über 5 Prozent beseitigen**

**SDG Indikator 10.c.1           Rücküberweisungskosten im Verhältnis zum überwiesenen Betrag**

**Zeitreihe                              Überweisungskosten im Verhältnis zum überwiesenen Betrag**

### **1. Allgemeine Angaben zur Zeitreihe**

- Stand der nationalen Metadaten: 2. August 2023
- Nationale Daten: <http://sdg-indikatoren.de/10-c-1/>
- Definition: Die Zeitreihe misst die durchschnittlichen Kosten, die bei einer Überweisung eines Betrags äquivalent zu 200 US Dollar ins Ausland anfallen.
- Disaggregation: Nicht verfügbar.

### **2. Vergleichbarkeit mit den UN-Metadaten**

- Stand der UN-Metadaten: Dezember 2024
- UN-Metadaten: <https://unstats.un.org/sdgs/metadata/files/Metadata-10-0C-01.pdf>
- Die Zeitreihe entspricht den UN-Metadaten.

### **3. Beschreibung der Daten**

- Die Daten stammen aus „Remittance Prices Worldwide“ Datenbank, finanziert von der Weltbank. In der Datenbank sind die durchschnittlichen Überweisungskosten für insgesamt 367 „Länderkorridore“ hinterlegt. Diese umfassen 48 Herkunftsländer der Überweisungen und 105 Empfängerländer. Für die Korridore in denen Deutschland als Herkunftsland fungiert werden 24 Empfängerländer betrachtet.

Die Daten werden für die wichtigsten Dienstleister in jedem Korridor erhoben, einschließlich der wichtigsten Geldtransferunternehmen (MTO) und Banken, die auf dem Markt aktiv sind, sowie der Post, sofern verfügbar. Die befragten Unternehmen werden so ausgewählt, dass sie eine repräsentative Stichprobe des Marktes in jedem Korridor darstellen. Die in jedem Korridor befragten Unternehmen werden so ausgewählt, dass sie den größtmöglichen Anteil am Überweisungsmarkt abdecken, wobei ein aggregierter Marktanteil von mindestens 80 % angestrebt wird.

Internationale Überweisungen von relativ geringen Geldbeträgen werden häufig von in Deutschland arbeitenden Wanderarbeitern getätigt, die einen Teil ihres Verdienstes in Ihre Heimatländer überweisen. Nach Schätzungen der Weltbank beliefen sich die Überweisungen weltweit im Jahr 2016 auf insgesamt 575 Mrd. USD, von denen 429 Mrd. US-dollar an Entwicklungsländer gingen, was etwa 232 Millionen Migranten betrifft.

### **4. Link zur Datenquelle**

- Überweisungskosten weltweit (nicht auf Deutsch verfügbar):  
<https://remittanceprices.worldbank.org/resources>

### **5. Metadaten zur Datenquelle**

- Überweisungskosten weltweit - Methodik (nicht auf Deutsch verfügbar):  
<https://remittanceprices.worldbank.org/methodology>

## 6. Aktualität und Periodizität

- Aktualität: t + 3 Monate
- Periodizität: Vierteljährlich

## 7. Berechnungsmethode

- Maßeinheit: Prozent
- Berechnung:

$$\text{Überweisungskosten} = \frac{\sum_i \frac{\sum_j \frac{\text{Kosten für die Überweisung von 200 US Dollar von Deutschland nach } i \text{ bei Finanzinstitut } j \text{ [USD]}}{200 \text{ [USD]}} \cdot 100 [\%]}{\text{Anzahl untersuchter Überweisungskorridore}}$$